

**I. Bericht über die Umsetzung der Mittelfristigen Ziele und Maßnahmen 2007**

**Ziel 1**

Verbesserung der EUREGIONALen Zusammenarbeit

Mit der EUREGIO wurden Gespräche geführt und weitestgehend abgeschlossen, wie die Bevölkerung über Grenzproblematiken in Bezug auf landwirtschaftliche, tierseuchen- und lebensmittelrechtliche Problematiken informiert werden kann. Mit der EUREGIO wurde vereinbart, dass z.B. über Restriktionen im Tierseuchenfall die Bevölkerung von dort aufgeklärt wird. Die hierzu verabredeten Kommunikations- und Informationsstrukturen sind im Rahmen einer schriftlichen Vereinbarung noch abschließend zu dokumentieren.

**II. Gibt es Veränderungen beim Stellenumfang?**

- nein
- ja:
  - Einrichtung zum nächsten Stellenplan
  - vorübergehend aus dem Stellenpool
  - sonstige kurzfristige Personalaufstockung
  - unbesetzte Stellen:

Bezeichnung der Stelle	unbesetzt seit	kann künftig entfallen (ja/nein)
Die Fachabteilungsleiterstelle im Bereich 3.03, Gesundheitlicher Verbraucherschutz, Schutz vor Täuschung, Tierarzneimittel/Futtermittel wurde durch einen Mitarbeiter aus dem Bereich 03.02, Schlachtier- und Fleischhygieneuntersuchung, Hygieneüberwachung (Dr. Wucherpfennig) besetzt. Die Stelle im Bereich 03.02 wurde zunächst nicht wiederbesetzt, da für den Schlachthofes in Legden zunächst eine Betriebsschließung angekündigt war. Nach der Umwandlung in einen öffentlichen Schlachthof ist der Betrieb bis Jahresende vorläufig gesichert. Die weitere Entwicklung soll in Bezug auf die Stellenbesetzung abgewartet werden.	01.07.2007	offen

<p>Vom 01.05. bis 31.12.2007 wurde eine befristete Ergänzungskraft als Aushilfstätigkeit in der Lebensmittelüberwachung eingesetzt. Durch die Entlastung der Fachkräfte in der Lebensmittelkontrolle konnte erreicht werden, dass die Ziele für die durchzuführenden Kontrollen voraussichtlich voll erreicht werden. Möglicherweise wird hier in 2008 eine Verstärkung aus dem geplanten Landesprogramm zur Intensivierung der Lebensmittelaufsicht möglich sein. Der Fachbereich prüft derzeit, inwieweit die Zwischenzeit durch Aufgabenumschichtungen in der Verwaltung überbrückt werden kann.</p>		<p>Nein</p>
<p>Die zur Abrechnung der Schweinepest eingerichtete Stelle wurde über Mai 2007 hinaus zunächst für zwei weitere Monate aus Mitteln des Fachbereiches fortgeführt. In dieser Zeit fanden die Überprüfung des Europäischen Rechnungshofes sowie noch ausstehende Schlussabrechnungen statt. Im Zuge von Stellenneubesetzungen wurde die Stelle des Verwaltungsleiters im Fachbereich Mitte des Jahres frei. Um diese Vakanz und die notwendige Neueinbreitung bei gleichzeitig gestiegenen Anforderungen durch vermehrte Kontrollaufgaben aufzufangen, wurde die Stelle nunmehr bis zum 31.12.2007 befristet. Die Aufgabenwahrnehmung im Bereich der Verwaltung wird insgesamt überprüft.</p>		<p>offen</p>

## III. Wesentliche Veränderungen bei den Kennzahlen

<i>Kennzahl Ziffer</i>	<i>Kennzahl Bezeichnung</i>	<i>Planung</i>	<i>vorauss. Veränderung bis Jahresende</i>	<i>Erläuterung</i>
Bereich 03.01.	Kontrollen im Bereich Tierhaltung, -transport und Tierschutz			<p>Die Zahl der im Budget dargestellten Kontrollen in diesem Berteich wird insgesamt nicht erreicht werden können. Ausgenommen hiervon sind zwingend vorgeschriebene Kontrollen, insbesondere im Bereich Cross Compliance (CC). Folgende Punkte erschweren die die Zielerreichung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bekämpfung der Blauzungenkrankheit (Monitoring - Untersuchungen, Verladeuntersuchungen, Beratung der Viehhändler und Landwirte),</li> <li>- Maßnahmen i.V.m. der Geflügelpest in Deutschland</li> <li>- Inspektion der EU-Kommission (April 2007) zur Schweinepest 2006</li> </ul> <p>Daneben findet ein Abgleich der Ziele im Zuge des stetigen Qualitätsmanagementsprozesses statt. Der Kreis Borken befindet sich in einem Vergleichsring mit weiteren Kreisen. Ziel ist es, die Zieldefinitionen insgesamt zu überarbeitet und auch die Zielegrößen auf ihre Realisierbarkeit hin zu überprüfen.</p> <p>Als Maßnahme der Gegensteuerung wurde eine Stelle aus dem Bereich Fleischhygiene, die dort durch den flexiblen Einsatz von nebenamtlichen Personal aufgefangen wird, in diesen Bereich verschoben. Sie steht hierfür jedoch erst seit Mitte des Jahres voll zur Vefügung.</p>

**IV. Wesentliche Veränderungen bei den Buchungsstellen (Richtgröße: ab 15 T-EUR)**

<i>Buchungsstelle Ziffer</i>	<i>Buchungsstelle Bezeichnung</i>	<i>Planung</i>	<i>vorauss. Veränderung bis Jahresende</i>		<i>Erläuterung</i>
			<i>beim Aufwand</i>	<i>beim Ertrag</i>	
	Produkt 03.02.01 Kostenrechnende Einrichtung: Schlachtier- und Fleischuntersuchung, Hygieneüberwachung	Kostendeckung			Die Gebührensatzung wurde an die ab 01.01.2007 neu geltenden gesetzlichen Grundlagen angepasst. Die Erfahrung im ersten Jahr der Anwendung zeigen, dass keine volle Kostendeckung erreicht wird. Eine Überarbeitung wird derzeit vorbereitet.
	<b>insgesamt</b>				

**V. Kann das im Haushaltsplan vorgegebene Budget eingehalten werden?**

- ja
- nein

Falls nein: Welche Maßnahmen zur Gegensteuerung wurden ergriffen, um die Verschlechterung aufzufangen?

	T-EUR

**VI. Budgetrücklage**

Der aktuelle Bestand der Budgetrücklage beträgt 89.397 EUR. Die Mittel sind für folgende Zwecke fest verplant:

	EUR
Personelle Unterstützung in der Lebensmittelüberwachung durch eine befristete Ergänzungskraft	27.700
Ergänzung der sachlichen Ausstattung, die bei einer Tierseuche für die erste Phase bis zum vollständigen Hochfahren des Logistikzentrums benötigt wird (z.B. Atemschutzmasken, Einwegoveralls etc.)	60.000